

Als Krankenpfleger im Krankenhaus

1. Vor dem Lesen: Welches Bild passt?

- a. der Patient, -en:
- b. eine Spritze geben,
ein Tablett bringen:
- c. die Verbände wechseln:
- d. die Dienstkleidung:
- e. den Blutdruck messen:

A.



B.



C.



D.



E.



Als Krankenpfleger im Krankenhaus

Kurz vor 14.00 Uhr in einem Krankenhaus in Oberhausen. Peter Sch. sitzt mit seinen Kollegen von der Frühschicht im Schwesternzimmer. Gleich beginnen die Kollegen von der Mittagschicht mit der Arbeit. Aber zuerst sprechen alle über die Patienten. Was ist am Morgen Besonderes gewesen? Wie geht es Frau Schmidt von Zimmer 114? Gestern hat sie Fieber gehabt. „Aber heute geht es ihr wieder gut“, sagt Peter.

Endlich ist es soweit, 14.00 Uhr. Peter Sch. hat Feierabend. Er kann nach Hause fahren und etwas schlafen. Peter ist Krankenpfleger in der Abteilung „Innere Medizin“.

Seit sechs Monaten macht er das. „Ich bin heute um 5.00 Uhr aufgestanden. Denn Frühschicht heißt für mich immer früh raus. Das ist hart.“ Aber er hat gerne Frühschicht, weil er dann am Nachmittag Freizeit hat.

Er hat gefrühstückt und ist eine halbe Stunde mit dem Fahrrad zum Krankenhaus gefahren. Das sind 12 km und am Mittag noch einmal 12 km zurück. Um 6.00 Uhr hat seine Arbeit begonnen. Er hat sich umgezogen und trägt weiße Dienstkleidung. „In Jeans und Pullover kann ich nicht arbeiten. Das will hier keiner sehen. Weiß – da sieht man sofort, das ist sauber.“

Bis 6.30 Uhr hat er mit seinen Kollegen und Kolleginnen im Schwesternzimmer gegessen. Die Nachtschwester hat erzählt, was in der Nacht gewesen ist. Heute nichts Besonderes. Dann hat Peter die Patienten geweckt, Blutdruck und Fieber gemessen. Frau Schmidt hat 36,8° gehabt, also kein Fieber mehr. „Sehen Sie, das habe ich doch gewusst. Heute sind Sie gesund wie ein Fisch im Wasser“, hat er gesagt. Frau Schmidt hat gelacht. Auch das gehört zur Arbeit, kleine Gespräche mit den Patienten. „Wer lacht, wird schneller gesund“, sagt Peter und lacht selbst.

Auch Betten hat Peter gemacht und die alte Frau Müller aus 118 gewaschen. Sie ist 85 und kann sich kaum bewegen, weil sie immer Schmerzen hat. Peter hat ihr eine Spritze gegeben.

Um halb acht hat Peter dann die Tablettts mit dem Frühstück verteilt. Wieder ist er in Zimmer 118 gewesen und hat Frau Müller beim Essen geholfen. Dann hat er die Tablettts wieder aus den Zimmern geholt.

Um 9.00 Uhr ist er selbst in die Cafeteria gegangen und hat gegessen. Er hat zwanzig Minuten Pause gehabt, wie immer. Dann hat er Pflegearbeiten gemacht. Er hat Verbände gewechselt, Medikamente in die Zimmer gebracht und Frau Schmidt gebadet. Sie kann das nicht mehr alleine. Das hat bis 12.00 Uhr gedauert. Um 12.00 Uhr hat es Mittagessen gegeben, wieder hat er Tablettts verteilt und später wieder eingesammelt. „Dabei laufe ich viel, die Flure im Krankenhaus sind lang. Am Ende bin ich sehr müde.“

Von 13.30 Uhr bis 14.00 Uhr ist Übergabe, so heißt das Gespräch mit den Kollegen und Kolleginnen über die Patienten.



© MEV/MHV

2. Das ist Peters Tag. Ergänzen Sie die Uhrzeiten.

- _____ aufstehen
_____ zur Arbeit fahren
_____ Übergabe
_____ Patienten wecken, Blutdruck und Fieber messen
_____ Frühstück an die Patienten verteilen und wieder wegräumen
_____ Frühstückspause
_____ Pflegearbeiten
_____ Mittagessen an die Patienten verteilen und wieder wegräumen
_____ Übergabe
_____ Feierabend

3. Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

- | | richtig | falsch |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| a. Peter Sch. arbeitet von 6.00 bis 14.00 Uhr. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b. Peter fährt jeden Tag 12 km mit dem Fahrrad. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c. Peter steht gerne früh auf. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d. Die Dienstkleidung ist weiß. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e. Es gibt zwei Mal am Tag „Übergabe“, einmal von 6.00 bis 6.30 Uhr und einmal von 13.30 bis 14.00 Uhr. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| f. Sein Frühstück holt Peter in der Cafeteria. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| g. Peter lacht oft mit den Patienten. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Lösungen

1. a. C
- b. A
- c. E
- d. B
- e. D

2. 5.00 Uhr aufstehen
- 5.30 - 6.00 Uhr zur Arbeit fahren
- 6.00 - 6.30 Uhr Übergabe
- 6.30 - 7.30 Uhr Patienten wecken, Blutdruck und Fieber messen
- 7.30 - 9.00 Uhr Frühstück an die Patienten verteilen und wieder wegräumen
- 9.00 - 9.20 Uhr Frühstückspause
- 9.20 - 12.00 Uhr Pflegearbeiten
- 12.00 - 13.30 Uhr Mittagessen an die Patienten verteilen und wieder wegräumen
- 13.30 - 14.00 Uhr Übergabe
- 14.00 Uhr Feierabend

- | 3. | richtig | falsch |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| a. Peter Sch. arbeitet von 6.00 bis 14.00 Uhr. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b. Peter fährt jeden Tag 12 km mit dem Fahrrad. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| c. Peter steht gerne früh auf. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| d. Die Dienstkleidung ist weiß. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e. Es gibt zwei Mal am Tag „Übergabe“, einmal von 6.00 bis 6.30 Uhr und einmal von 13.30 bis 14.00 Uhr. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| f. Sein Frühstück holt Peter in der Cafeteria. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| g. Peter lacht oft mit den Patienten. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |